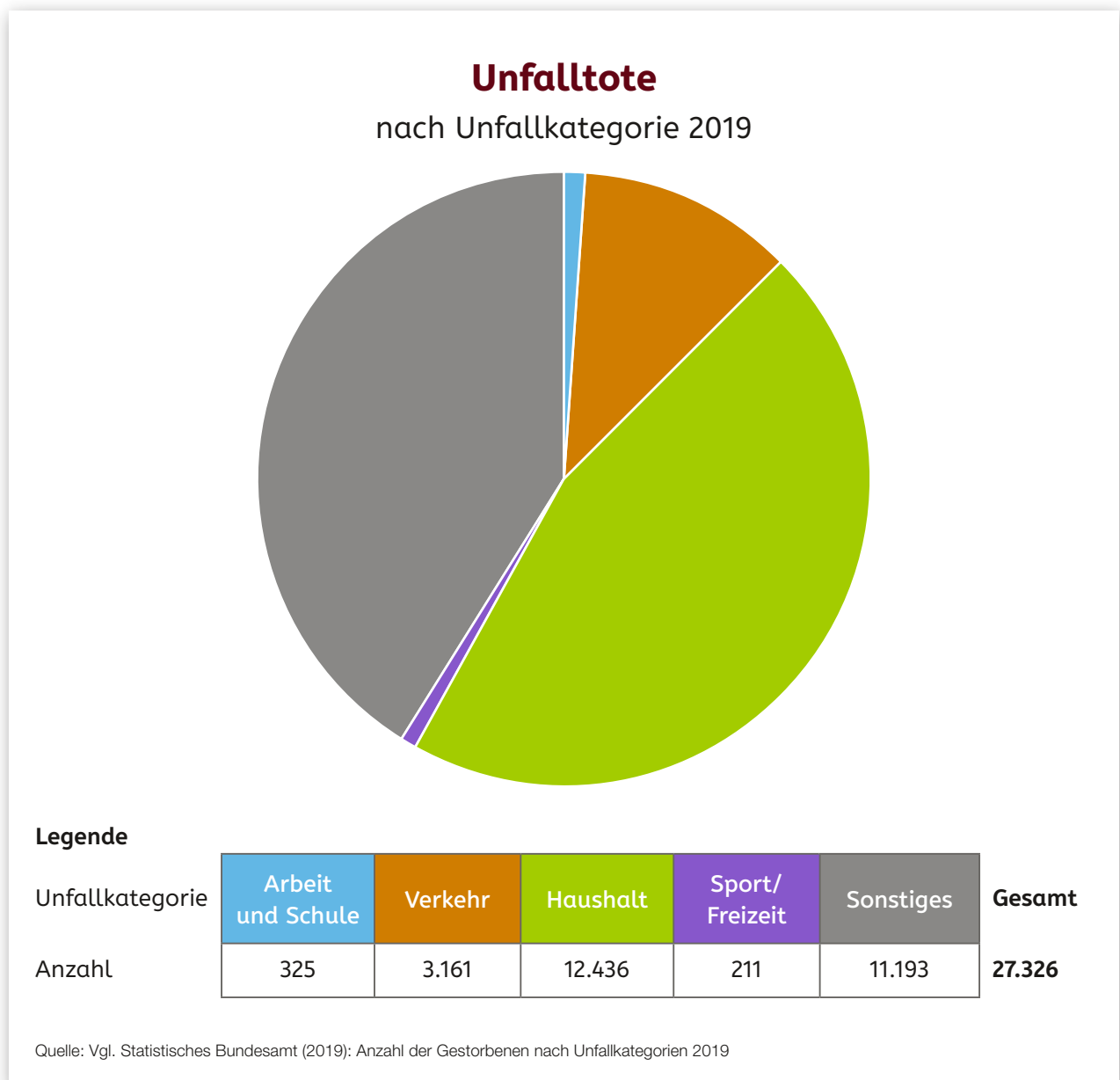


**Lernziel** Ich kann aus Diagrammen Informationen herauslesen.

# Unfallschutz ist wichtig!

1. Die dargestellte Grafik bildet die Anzahl der Unfalltoten von 2019 ab. Lesen Sie die Grafik genau durch. Was stellt die Grafik dar? Besprechen Sie sich zu zweit.



2. Lesen Sie sich die Fragen mehrmals durch. Beantworten Sie diese und setzen Sie ein Kreuz an der richtigen Antwort.

**Tipp:** Nutzen Sie die Grafik aus Aufgabe 1.

**Wie viele Personen sind 2019 bei der Arbeit und in der Schule durch einen Unfall gestorben?**

- 3.161
- 499
- 10
- 325

**Wie viele tödliche Unfälle gab es 2019 im Freizeitbereich?**

- 3.834
- 525
- 211
- 1.384

**Welche Unfallkategorie wird nicht dargestellt?**

- Arbeit und Schule
- Urlaub
- Sonstiges
- Haushalt

**Wie viele Unfalltote gab es 2019 gesamt?**

- 27.326
- 1.101
- 20.243
- 20,243 Millionen

**Das Kreisdiagramm zeigt an:**

- das Verhältnis Unfallverletzte
- das Verhältnis Unfallgefahr
- das Verhältnis Unfallschutz
- das Verhältnis Unfalltote nach Kategorie

**Welche Unfallkategorie ist die zweite von rechts?**

- Verkehr
- Sport/Freizeit
- Sonstiges
- Arbeit und Schule

**3. Lesen Sie sich die Aussagen mehrmals durch. Kreuzen Sie *richtig* an, wenn die Aussage stimmt, oder *falsch*, wenn die Aussage nicht stimmt.**

**Tipp: Nutzen Sie die Grafik aus Aufgabe 1.**

	richtig	falsch
Es gab 2019 mehr tödliche Unfälle im Haushalt als am Arbeitsplatz.		
Am meisten Tote gab es 2019 in der Freizeit.		
2019 starben über 4000 Personen bei einem Autounfall.		
Die wenigsten tödlichen Unfälle gab es 2019 beim Sport und in der Freizeit.		
Es gab mehr Unfalltote bei der Arbeit und in der Schule als im Verkehr.		
Am wenigsten Tote gab es 2019 in der Schule und auf der Arbeit.		
2019 sind insgesamt 27.326 Menschen bei einem Unfall gestorben.		
Im Haushalt sind 2019 am meisten Personen tödlich verunglückt.		

**Lernziel** Ich kann Texte verstehen.

## Gefahren im Haushalt

- 1. Lesen Sie den Text mehrmals durch. Lesen Sie dabei auch laut und so lange, bis Sie den Text flüssig und sinnvoll betont lesen können.**
- 2. Stellen Sie selbst Fragen an den Text, die mit *richtig* oder *falsch* beantwortet werden müssen. Geben Sie diese Fragen Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin.**

Im Haushalt passieren die meisten Unfälle. Deshalb ist es wichtig, nicht nur während der Arbeit oder beim Autofahren vorsichtig zu sein. Im Haus lauern viele Gefahren. Beim Kochen zum Beispiel.



Kochende Töpfe und Pfannen werden unbeaufsichtigt gelassen. Fette und Öle gehen schon bei 200 Grad in Flammen auf. In wenigen Minuten der Abwesenheit kann ein Feuer ausbrechen. Ein Wohnungsbrand ist die Folge. Häufig passiert es auch, dass Herdplatten nicht ausgestellt werden. Es wird einfach vergessen. Oft verbrennen sich Kinder die Hände an den heißen Platten. Sie sind neugierig und wollen alles erkunden. Daher sollten heiße Töpfe und Herdplatten nie unbeaufsichtigt gelassen werden und außer Reichweite von Kindern stehen. Trotzdem sollten Kinder beim Kochen helfen dürfen.



**Lernziel** Ich kann Texte und Grafiken verstehen und interpretieren.

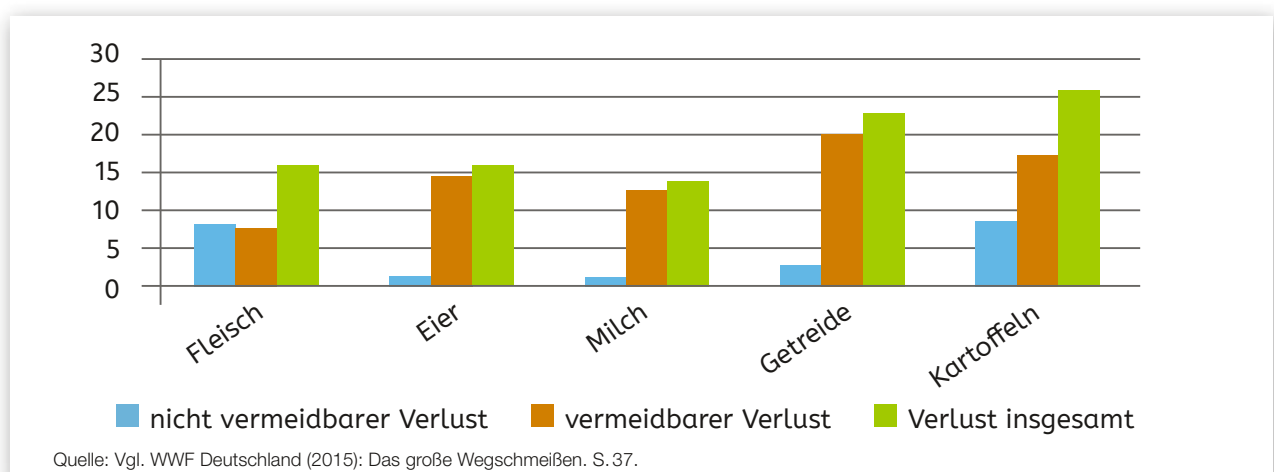
## Alles für die Tonne?

1. Lesen Sie den Text. Was erfahren Sie über Lebensmittel, die in der Mülltonne landen?
2. Betrachten Sie die Grafik. Überlegen Sie zu zweit: Welche dieser Informationen macht die Grafik sichtbar?
3. Formulieren Sie zwei weitere Aussagen, die Ihnen die Grafik zeigt.

In Deutschland und anderen Industrieländern werden viel zu viele Lebensmittel vernichtet. Der Verlust ist hoch. Ein Teil der Verluste lässt sich nicht vermeiden. Diese nicht vermeidbaren Verluste (blaue Balken in der Grafik) entstehen zum Beispiel bei Ernte, Transport oder bei der weiteren Verarbeitung von Nahrungsmitteln. Für die vermeidbaren Verluste von Nahrungsmitteln (braune Balken in der Grafik) sind wir Verbraucher\*innen verantwortlich. Zu den Gründen dafür zählt, dass zu viele Lebensmittel in der Tonne landen, die noch essbar wären.

Der größte Unterschied zwischen dem nicht vermeidbaren und dem vermeidbaren Verlust zeigt sich bei Getreide. Es wird z. B. als Mehl, Haferflocken, Brot oder Nudeln angeboten. Der größte Verlust insgesamt zeigt sich bei der Kartoffel: Mehr als 25 % aller Kartoffeln gehen verloren, also mehr als ein Viertel!

### Verluste von Lebensmitteln durch Verbraucher\*innen



**Lernziel** Ich kann aus Texten und Darstellungen Informationen herauslesen.

# Lebensmittel retten

1. Suchen Sie auf der Karte das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. So groß ist die Fläche für den Anbau von Nahrungsmitteln, die weggeworfen werden.





2. Lesen Sie nun den Text, bis Sie ihn flüssig und sinnvoll betont lesen können.
3. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text:
  - a) Wie viele Tonnen Lebensmittel gehen insgesamt verloren?
  - b) Wie viele Tonnen Verlust sind vermeidbar?
  - c) Wie groß ist die Ackerfläche, die eingespart werden könnte?

### **Lebensmittelverluste sind vermeidbar**

Jedes Jahr gehen in Deutschland 18 Millionen Tonnen Essen verloren. Das ist etwa ein Drittel unseres Verbrauchs von Nahrungsmitteln.

Etwa die Hälfte des gesamten Verlusts von Nahrungsmitteln gilt als vermeidbar. Das sind also etwa 9 Millionen Tonnen.

Für den Transport der Nahrungsmittel benötigt man die riesige Menge von über 200.000 Sattelschleppern.



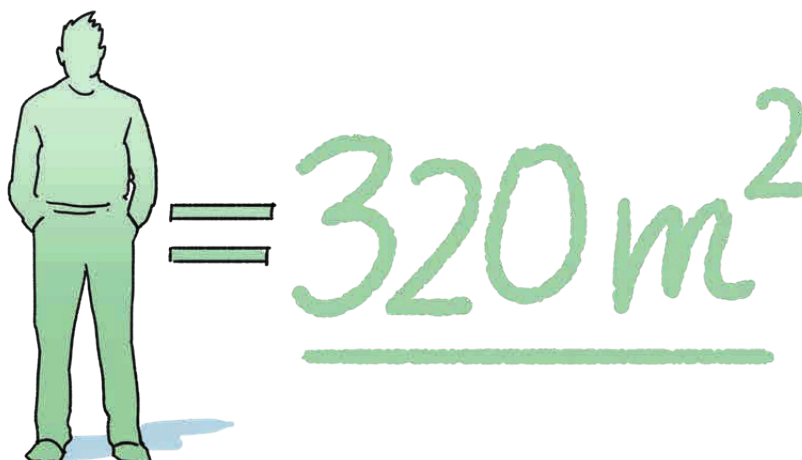
## Verluste zu vermeiden, schützt die Umwelt

Wenn wir diese Verluste verhindern können, kann der Anbau von Nahrungsmitteln verringert werden. Dann müssen viel weniger Nahrungsmittel transportiert werden. Werden weniger Nahrungsmittel transportiert, wird weniger Energie für den Transport verbraucht. Werden weniger Fahrzeuge für den Transport gebraucht, verringert sich außerdem die Menge der Abgase von LKW.

## Der Nutzen für die Umwelt in Zahlen

Den Nutzen dieser eingesparten vermeidbaren Verluste kann man umrechnen. Man kann errechnen, wie viel Ackerland für das Essen einer Person benötigt wird: Wie groß muss die Fläche sein, damit eine Person genug zu essen hat? Und wie groß ist diese Fläche für die verlorenen Nahrungsmittel? Es sind pro Person ganze 320 Quadratmeter. Vergleichen Sie diese Fläche mal mit der Größe Ihrer Wohnung!

Und wie groß ist die benötigte Fläche für die 9 Millionen Tonnen Nahrungsmittel aller Verbraucher in Deutschland zusammen? Die benötigte Fläche würde etwa 2,6 Mio ha umfassen. Diese Ackerfläche ist so groß wie das ganze Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.



Quelle: Vgl. WWF Deutschland (2015): Das große Wegschmeißen. S. 48, 59.